



MHTG - INFO

Offizielles Mitteilungsorgan des Markgräfler-Hochrhein-Turngaues

Herausgeber:

MHTG-Geschäftsstelle
Hauptstr.133
79739 Schwörstadt

Tel:07762 – 56 59 668

E-Mail: info@markgraefler-hochrhein-turngau.de

www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

Redaktion:

Ornella Pokarn , Doris Schütz
MHTG-Geschäftsstelle

Redaktionsschluss:

Jeweils der 20. eines Monats

Erscheinungsdatum:

Jeweils zum Monatsbeginn

Bürozeit Geschäftsstelle: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Urlaub:

33. Jahrgang	Nr. 2	Februar 2018
--------------	-------	--------------

Die Vereine sind für die rechtzeitige vereinsinterne Weitergabe der Informationen und Termine selbst verantwortlich!

Landesturnfest Weinheim

vom 30. Mai bis 03. Juni 2018

-Anmeldeschluss 15.03.2018-

Termine im Februar und März

Februar 2018

03.02.	Kader weiblich	Istein
18.02.	Kürzellehrgang Kampfrichter GTw C-Lizenz	Karlsruhe
24.02.	Leichtathletik Kari-Lehrgang	Kandern
24./25.02	Kampfrichter GTm C-Lizenz Ausbildung	Erzingen
24./25.02.	Gauentscheid-Turnerjugend - Bestenkämpfe	
25.02.	Aufbaulehrgang Kampfrichter GTw C-Lizenz	Karlsruhe
25.02.	Landesmaskottchen	Lahr

März 2018

03./04.03.	Gauentscheid – Turnerjugend Bestenkämpfe	
03.03.	Prüfungslehrgang Kampfrichter GTw C-Linzenz	Karlsruhe
10./11.03.	Badische Meisterschaften GYM und RSG	Neulußheim
11.03.	Prüfungslehrgang Kampfrichter GTw C-Lizenz	Karlsruhe
15.03.	Meldeschluss LTF Weinheim	
17./18.03.	Fortbildung Fitness und Gesundheit	Br.-Öflingen
17./18.03.	Bezirksentscheid Turnerjugend Bestenkämpfe	Heg.-Bod.TG
24.03.	GT Kader weiblich	Istein
25.03.	Qualifikation der Senioren für Deutsche	Istein

Hinweis

Unsere Email-Adresse bei **t-online existiert nicht mehr** und ist für uns nicht mehr zugänglich. Die Nachrichten werden **nicht** weitergeleitet.

Also unsere Bitte an die Vereine: Eure Email-Kontaktdaten aktualisieren!!

Aktuelle Email: info@markgraefler-hochrhein-turngau.de



Infobezug per Email:

Die Vereine werden darauf hingewiesen, dass wir das Info auch gerne per Email versenden (Kosten pro Jahr 10,-- Euro). Das Info kann so ohne großen Aufwand und Papierverbrauch innerhalb der Vereine an die Übungsleiter und Verantwortlichen verteilt werden.

Bereits eine Vielzahl der Vereine organisieren dies so.

Wir bitten daher um Mitteilung an die Geschäftsstelle wenn Interesse besteht.

info@markgraefler-hochrhein-turngau.de

Gauturntag 2018, 63 von 110 Vereine waren anwesend

Der diesjährige Gauturntag fand in der Stadthalle in Tiengen statt.

Morgens wurden die folgenden Arbeitskreise angeboten: „Kinder und Jugendschutz im Verein“, „Turngau-Veranstaltung in meinem Verein“, sowie „Vollversammlung der MHTJ“.

Der MHTG-Vorsitzende, Dieter Meier, ließ das Vereinsjahr in seinem Bericht Revue passieren. Seit 2011 hat die Mitgliederentwicklung wieder einen Höchststand erreicht und beträgt 35.845 Mitglieder. Er berichtete außerdem, dass die Einstellung einer hauptamtlichen Kraft ein Schritt in die richtige Richtung war. Nicole Meier nehme ihm nicht nur viel Arbeit ab, sondern setzt auch Ideen in die Tat um.

Besonders stolz ist Dieter Meier auf die Entwicklung der GYMWELT im MHTG. Während Anfang des Jahres unter zehn Vereine der GYMWELT angehörten, sind es nun 44 Vereine.

Grußworte hielten der Oberbürgermeister von Waldshut –Tiengen, Dr. Philipp Frank und der Waldshuter Landrat Dr. Martin Kistler und auch die CDU-Landtags-Abgeordnete Sabine Hartmann-Müller aus Rheinfeldern und Vorsitzende Melanie Mallinowski vom TV Tiengen.

Magdalena Heer, die Vizepräsidentin des BTB stellte das neue Passwesen des DTB vor, „Dem digitalen Pass gehört die Zukunft“. Sie erinnerte daran, dass der BTB bereits eine Zukunftswerkstatt aufgebaut habe. Das große Thema müsse sein, wie der Turnverein der Zukunft aussehen muss, um in einer digitalisierten Welt bestehen zu können. Beispiel aus der Praxis ist, dass das Passwesen im Deutschen Turnerbund bald völlig neu organisiert werde. Der Pass aus Papier wird bald der Vergangenheit angehören. Die Änderung betreffe jeden Turnverein an der Basis.

Im Arbeitskreis „Kinder und Jugendschutz im Verein“, wurden die Teilnehmer darauf hingewiesen, dass die Vereine mit hoher Wahrscheinlichkeit in Zukunft ein Schutzkonzept vorweisen müssen. Dabei müssen die Übungsleiter nicht nur ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, sondern der Verein muss sich ein eigenes Konzept für sich überlegen, wie er Übergriffe vorbeugen kann. Eine Zusammenfassung aus diesem Arbeitskreis wurde von Jean-Pierre Roschmann, TV Herten, verlesen. Sabine Geiger referierte den Arbeitskreis „Turngau-Veranstaltungen in meinem Verein“. Hierbei beschrieb sie die Vorteile einer Ausrichtung, sowie die Rahmenbedingungen. Zur Ausrichtung dieser Veranstaltungen braucht es die Unterstützung der Vereine.

Im Anschluss erzählte Nicole Meier über ihren Einsatz beim MHTG.

Dabei stellte sie unter anderem die Ergebnisse der Vereinsbefragung, sowie das Projekt „Mann bleib fit“, vor.

Bei den Neuwahlen konnte eine, der drei vakanten Stellen des MHTG besetzt werden. André Haps vom TV Haagen wurde einstimmig für zwei Jahre zum neuen Vorsitzenden Vereins- und Mitarbeiterentwicklung gewählt. Offen bleiben dagegen die Posten des Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit und Kultur, sowie des Vorsitzenden Leistungssport. Als neuer Beisitzer Vereinsvorstand rückt Markus Maier vom TuS Dachsberg in den Geschäftsführenden Vorstand des Turngaus nach.

Wiedergewählt wurden Ornella Pokarn (Inzlingen) als Vorsitzende Geschäftsführung, Beisitzerin Nicole Elsässer (Wutöschingen) und Kassenprüferin Jana Oelschläger (Harpolingen).

Bericht zum Arbeitskreis: -Turngau-Veranstaltungen in meinem Verein -

Der Arbeitskreis hat mit einer Vorstellungsrunde begonnen.

Es waren 14 Personen aus 9 Vereinen anwesend.

Vorgestellt wurden die Veranstaltungen, Gauturnfest/Kinderturnfest, die

Wintermannschafts-Wettkämpfe, sowie das Kinder-Forum.

Hier wurden die Aufgaben des Turngaus und die des ausrichtenden Vereines jeweils erläutert.

Anschließend wurden verschiedene Fragen bearbeitet.

Welchen Nutzen hat ein Verein, wenn er eine Turngauveranstaltung organisiert?

- Werbung für den eigenen Verein/Mitgliederwerbung
- Der Verein lebt
- Zusammengehörigkeitsgefühl wird gestärkt
- Kooperationen zwischen mehreren Vereinen sind möglich
- Erfahrungen sammeln
- Zusätzliche Finanzmittel erarbeiten
- Erfolgserlebnis
-

Was kann der Turngau tun um Ausrichter zu finden?

- Umfrage: Welche Vereine haben welche Infrastruktur
- Persönliche Kontakte nutzen
- Übersicht ins Info/Homepage, usw. , welche Veranstaltungen ausgerichtet werden sollen, auch für langfristige Planungen im Verein
- Zusammenführen von Vereinen für Kooperationen
- Durch die weitere Planung sind keine kurzfristigen Veranstaltungen zu organisieren

Fazit zum Schluss:

Habt den Mut einmal eine solche Veranstaltung auszurichten. Ohne die Mitgliedsvereine kann der Turngau keine Turnfeste organisieren.

Die glücklichen und zufriedenen Teilnehmer danken es allen Ausrichtern und gehen mit den Urkunden und Medaillen nach Hause, wo der Ort des ausrichtenden Vereins drauf steht.

Zusammenfassung Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz im Verein am Gaturntag 2018 in Tiengen

Im Rahmen des Arbeitskreises wurde von Max Ebel (bsj Freiburg), zusammen mit 15 Vereinsvertretern, das Thema „Kinder- und Jugendschutz im Verein - Schutzkonzept für den Verein“ behandelt.

Sportvereine sind ein idealer Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche ausprobieren, einbringen und positiv entwickeln können. Sportvereine müssen dafür sorgen, dass sich Kinder und Jugendliche im Verein sicher bewegen können, gut betreut werden und sicher vor Übergriffen sind. Die bsj unterstützt die Sportvereine dabei, den Sportverein zu einem sicheren und positiven Ort für Kinder, Jugendliche und alle Beteiligten zu machen.

Besonders wichtig ist dabei der Schutz vor sexualisierter Gewalt. In der öffentlichen Diskussion gerät auch der Sport auf den Prüfstand. Denn so wie sexualisierte Gewalt in allen gesellschaftlichen Gruppen vorkommt, so sind Kinder auch im Sport nicht davor gefeit, Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden. Mit dem Bundeskinderschutzgesetz von 2012 ist nun gesetzlich vorgeschrieben, dass auch Sportvereine Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt umsetzen müssen.

Um diesen Maßnahmen zur Prävention nachzukommen, sollten sich Vereine ein individuelles Schutzkonzept erarbeiten.

Zu diesem Schutzkonzept gehören 9 Themengebiete, die auch Schrittweise im Verein umgesetzt werden können.

1. Positionierung des Vorstands

Die Vorstandschaft soll die Leitung beim Erstellen eines Schutzkonzeptes einnehmen. Die Vorstände sind als Vertreter des Vereins nach Außen dafür verantwortlich, denn jeder Verein ist Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe! Es soll nach Möglichkeit alle Mitglieder erreichen werden und eine offene Kommunikation stattfinden.

Infos geben zum Jugendschutz. Aktives Aussprechen für ein Schutzkonzept.

Klare Ansage: Ziel ein solches zu erarbeiten bis z.B. 2019

Der Vorstand soll Ängste und Befürchtungen aufnehmen und mit seinen Mitgliedern offen kommunizieren und diskutieren.

2. Erweitertes Führungszeugnis (EFZ) der Übungsleiter

Jeder Übungsleiter und Helfer (ab 18 Jahren) muss, wenn er mit Kindern im Verein zu tun hat, ein EFZ beantragen. Ein EFZ kann mit Hinweis auf Kostenbefreiung von jedem beim zuständigen Meldeamt beantragt werden.

Ein Vordruck gibt dazu online auf www.bsj-freiburg.de

Dieses EFZ sollte einer Vertrauensperson oder einer unabhängiger Person außerhalb des Vereins (Rechtsanwalt, Person mit Schweigepflicht) vorgelegt werden. Eine Meldung an den Vorstand erfolgt nur bei einschlägigen Einträgen. Sollte ein solcher Vorgang mit einer „externen Person“ durchgeführt werden so empfiehlt es sich ein Vertrag über diesen Einsichtsprozesses“ abzuschließen.

Vom Vorstand muss eine Liste der vorgelegten bzw. eingesehenen EFZ erstellt werden. Nach 5 Jahren muss das EFZ erneut eingeholt werden.

3. Thematisierung bei den Mitarbeitern

Sensibilisieren Sie alle, die sich im Verein engagieren, für das Thema Kinderschutz. Lassen Sie sich eine Selbstverpflichtungserklärung (Ehren- oder Verhaltenskodex) unterzeichnen.

4. Interventionskonzept – „Was mach ich wenn ..?“

Definieren Sie klare Schritte und Zuständigkeiten für den Fall eines Missbrauchs(verdachts) in Ihrem Verein. Holen Sie Hilfe und Arbeiten Sie mit Beratungsstellen zusammen.

5. Verhaltensleitfaden

Stellen Sie Regeln auf, die einen achtsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen unterstützen – insbesondere in sensiblen Bereichen wie beim Duschen, Umziehen oder Übernachten.

6. Ehrenkodex

Erstellen Sie einen Ehrenkodex, der die Werte und Normen Ihres Vereins darstellt und machen Sie diese öffentlich. Die gemeinsame Unterzeichnung der Ehrenkodizes können Sie für Ihren Verein öffentlichkeitswirksam betreiben. Zeigen Sie Ihren Mitgliedern, dass all Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Wohl der sporttreibenden Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt. Auch der Dialog mit den Eltern wird so unterstützt.

7. Schutzbeauftragter

Führen Sie die Funktion des Schutzbeauftragten im Verein ein. Diese Funktion dient als direkter Ansprechpartner. Diese Person soll dafür verantwortlich sein, dass das Thema im Verein am „laufen bleibt“.

8. Wissen und Kompetenz aneignen

Damit das einmal erarbeitete Wissen in einem Verein erhalten bleibt müssen die Leitungsebenen, sowie der Schutzbeauftragter im Verein regelmäßige Schulung durchführen.

9. Kinderrechte

Im Rahmen eines Kinderpasses, die den Kindern vom Verein ausgehändigt und erklärt werden sollen, werden die Rechte der Kinder gegenüber Ihren Übungsleitern und Bezugspersonen erläutert. Das Motto dazu „Hilfe holen ist kein Petzen!“ soll sie dabei unterstützen.

Noch ist ein solches Konzept freiwillig, es besteht also noch keine Verpflichtung für Vereine. Das kann und wird sich aber in nächster Zukunft ändern.

Wichtige Links mit vielen Vorlagen zum Download:

<http://www.bsj-freiburg.de/>



Erstellt von J-P Roschman, 1. Vorstand TuS-Herten
21.01.2018

Faustball-Jugend Westschweizer Meisterschaft U10:

14.01.2018

Mit dem Spieltag in Oberentfelden wurde die Hallenrunde der Westschweizer Jugendmeisterschaften 2017/2018 beendet. Der TV Weil ist mit der neu formierten U10 gestartet. Hätte den Verantwortlichen zu Beginn der Runde einen guten Mittelplatz attestiert, hätten sie sofort „unterschrieben“. Obwohl noch mangels Erfahrung nicht immer alles rund lief und der eine oder andere Punkt noch auf der Strecke blieb, schlugen sich die Jungs des TV Weil hervorragend. So kamen am Abschlusspieltag nochmals 2:1 Satzspiele gegen Kirchberg II und vor allem gegen die favorisierten Teams Neuendorf I und Kirchberg I zustande. Selbst die Niederlage gegen Gastgeber Oberentfelden fiel zum Teil erst in der Verlängerung. So war der 4. Platz für die Trainer Jürgen Hoffmann und Peter Stell eine Überraschung, zumal alle Spieler in dieser Altersklasse ein weiteres Jahr spielberechtigt sind.

Spiele des TV Weil U10:

Weil – Kirchberg II 2:1 Sätze 11:7, 12:10, 14:15

Weil – STV Oberentfelden 0:3 5:11, 8:11, 13:15

Weil – Neuendorf I 2:1 9:11, 11:2, 11:4

Weil – Kirchberg I 2:1 11:5, 2:11, 11:6



TV Weil U10 v.l.:

Samuel Porzelt, Leo Werner, Simon Lütz, Luca Röderer.

Es fehlt Fabian Bäuchle

Meisterschaft Faustball Verbandsliga Frauen, Waibstadt:

13.01.2018

Erneut ohne aktuelle Schlagfrau musste das Frauenteam des TV Weil beim Spieltag in Offenburg antreten. Entsprechend fielen die beiden Resultate aus. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TSV Karlsdorf setzte es gar eine 1:11, 1:11 Kanterniederlage, gegen Waibstadt konnten die Damen beim 5:11, 5:11 einigermaßen mitspielen. Karlsdorf gelang es auch, Mitfavorit Offenburg mit 11:8, 15:13 zu schlagen und dem TV Waibstadt mit 11:6, 11:6 das Nachsehen zu geben.

Offenburg erwischte nicht den besten Tag und gab die Punkte auch gegen den TV Waibstadt ab (10:12, 6:11). Unter diesen Voraussetzungen dürfte dem TSV Karlsdorf beim Spieltag am 28.01.2018 in Weil die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen sein.

Tabella

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Karlsdorf	5	10:0	10:0
2.	TV Waibstadt	8	10:7	10:6
3.	FBC Offenburg	5	5:6	4:6
4.	ESG Frankonia Karlsruhe	5	4:6	4:6
5.	TV Weil	5	0:10	0:10

Meisterschaft Faustball LL Süd Herren in Weil:

14.01.2018

Obwohl noch ein Spieltag aussteht, ist den Faustballern des TV Weil die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Vier Mannschaften haben mit den Spielen in Offenburg die Faustball-Landesliga Süd beendet. Dabei leisteten sich die Weiler nach dem Sieg gegen FG Griesheim II (11:4, 11:9) und der damit feststehenden Meisterschaft noch eine vermeidbare Niederlage gegen FBC Offenburg III (11:13, 13:15) und hatten im Abschlusspiel gegen den TV Wehr alle Mühe, die Punkte beim 8:11, 11:7, 11:7 zu sichern. Wer den Weilern am 17./18.02.2018 zu den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga Baden folgt, wird am 28.01.2018 ermittelt. Beim Meisterteam kamen an diesem Tage Markus Schmid, Jonas Schemenauer, Maxi Pister, Pascal Henninger, Maik Keller, Tobias Hoffmann und Christoph Scharff zum Einsatz.

Nicht so gut lief es an diesem Tage dem TV Weil II, der Niederlagen gegen den TV Wehr (11:5, 5:11, 6:11), FBC Offenburg III (8:11, 3:11) und FG Griesheim II (11:6, 11:13, 8:11) einstecken musste.

Tabella

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TV Weil 1	14	24:8	24:4
2.	TV Wehr	14	21:14	18:10
3.	TV Dinglingen	11	19:8	16:6
4.	FG Griesheim 2	12	17:14	16:8
5.	FB Kippenheim	11	14:15	10:12
6.	TV Weil 2	14	11:21	8:20
7.	TV Ortenberg	14	11:22	6:22
8.	FBC Offenburg 3	12	5:20	4:20



Spielszene: Abwehr Jonas Schemenauer

Berichte: Peter Stell, FB Faustball

Landesturnfest 2018 in Weinheim

Turnfest lässt sich kaum in Worte fassen, Turnfest muss man erleben!



Turnerische Entdeckungsreise durch Weinheim

Am Landesturnfest Weinheim 2018 können alle in- und ausländischen Vereine und Institutionen sowie Einzelpersonen teilnehmen, die sich ordnungsgemäß über das Online-Meldetool GymNet anmelden.

Meldezeitraum: 1. Oktober 2017 bis 15. März 2018

Startberechtigt sind die Turnfest-Teilnehmer nur in den Wettkämpfen ihrer Altersklasse, es sei denn, sie sind ausdrücklich "offen" ausgeschrieben. Im Sinne des Fairplay, aber auch zur Vermeidung von gesundheitlichen Risiken, sollen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur in den Leistungsklassen bzw. Schwierigkeitsstufen starten, die sie durch regelmäßiges Training sicher bewältigen!
⇒ Detaillierte Wettkampfbestimmungen

Neben den Wettkämpfen bietet das Landesturnfest zahlreiche Veranstaltungen sowie Informations- und Mitmachangebote, an denen auch Gäste sowie Besucher ohne vorherige Anmeldung teilnehmen können.

Festkarte (5 Tage)

Die Festkarte ist euer Ticket für das perfekte Turnfest-Vergnügen!

Erwachsene (ab 18 Jahre) – 40,00 Euro

Jugendliche (12 – 17 Jahre) – 30,00 Euro

Großgruppenbonus: Bei Teilnahme mit mindestens 20 Personen einer Altersklasse mit Festkarte (Erwachsene oder Jugendliche) erhält der meldende Verein eine Festkarte dieser Altersklasse über 5 Tage kostenfrei. Dies gilt auch für alle weiteren 20 Personen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit der Festkarte zahlreiche Vorteile:

Startberechtigung für die Wettkämpfe

Nutzung der Turnfestlinie und des ÖPNV

Möglichkeit zur günstigen Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften

Festführer (ausführliches Programmheft)

Stadtplan mit allen Veranstaltungsstätten und Unterkünften

Festabzeichen

Dauerhaft freier Eintritt ins Turnfestzentrum, auch zu kartenpflichtigen

Veranstaltungen

(bis zu 27,00 Euro Preisvorteil)

Freier Eintritt BadenMedia Kultparty, TuJu-Party, Landesturnfest-Abend 2020,

Rendezvous der Besten

Bevorzugte Buchungsmöglichkeit und Ermäßigungen für alle kartenpflichtigen

Veranstaltungen

(bis zu 37,00 Euro Preisvorteil)

Ermäßigte Teilnahmegebühren bei Mitmachangeboten

Zugangsberechtigung zu allen nicht-kartenpflichtigen Veranstaltungen

Ermäßigungen bei touristischen Angeboten (z.B. Stadtführungen)

Mit dem Teilnehmerbeitrag (Festkarte) wird die Organisation und Durchführung des Landesturnfestes 2018 überhaupt erst ermöglicht.

Hinweis

**Hotelreservierungen für MHTG-Vereine sind bei Ornella, Pokarn möglich.
Bitte umgehend melden, da Zimmerkapazitäten begrenzt.**

Email: ornella@markgraefler-hochrhein-turgau.de oder perTel.: 07621/44332.

Forum Kinderturnen

Fortbildungsreihe 2018 – "Kunterbuntes Kinderturnen"

Termin Marktgäfler-Hochrhein-Turngau: **15.04.2018 in Erzingen**



Fotos: LSB NRW | Andrea Bowinkelmann; R. Kiefer

Bunt und schrill, aber natürlich keinesfalls ohne pädagogischen Unterbau kündigt sich das Forum Kinderturnen für das Jahr 2018 an.

Im Mittelpunkt der drei Arbeitskreise mit zahlreichen Workshops steht eine gesunde körperliche, emotionale, geistige und soziale Entwicklung von Kindern.

Der Arbeitskreis "Buntes Treiben in der Zirkuswelt" konzentriert sich auf abwechslungsreiche Bewegungserfahrungen, um den eigenen Körper durch Kraft, Balance und Koordination im Kontext der Manege wahrzunehmen, während sich "Bunt und Rund" Bällen aller Art zur Schulung der koordinativen Fähigkeiten von Drei- bis Sechsjährigen annimmt. Darüber hinaus wird die Turnhalle zum Zoo, wenn die "Bunte Tierwelt" Anregungen zu tierisch inspirierten Übungsstunden gibt.

In insgesamt 13 Veranstaltungen bietet die Fortbildungsreihe 2018 erneut zahlreiche Impulse für Übungsleiter und Erzieher für ein zeitgemäßes Kinderturnen.

Die Teilnahme wird mit 7 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt.

AKTIV-Sport

Im Alten 1 - 79539 Lörrach Tel.: 07621 / 89 454 Fax: 07621 / 12 581
Inhaber: Hans Nöppert Mobil: 0172 76 77 291 E-Mail: info@aktivsport.cc

...ihr Partner
rund um den Verein!



Kunstturnhalle in Istein



Kunstturnhalle in Löffingen

Freizeit- u. Wettkampfbekleidung Turn- u. Kunstturnhallenbau
Turnhallen und Sportplatzgeräte Inspektionen und Wartung